

KAWAI Digital Piano

EGP-10

Bedienungsanleitung

Deutsch





INHALT


	Seite
SICHERHEITSHINWEISE	2
BEDIENELEMENTE	4
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	6
GEBRAUCH MIT IHRER HEIMSTEREOANLAGE	11
GEBRAUCH DER MIDI-FUNKTIONEN	13
SPEZIFIKATIONEN	15
MIDI IMPLEMENTATION	16


Sicherheitshinweise

Lesen Sie diesen Abschnitt bitte sorgfältig durch. Er enthält wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.


Die folgenden Symbole werden benutzt und ihre Bedeutung wird nachfolgend erläutert.


	CAUTION Risk of electric shock. Do not open.			Warnt Sie vor elektrischem Schock.
CAUTION: To prevent fire and electric shock, do not expose the product to rain or moisture.				Weist Sie auf das Vorhandensein von generellen Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen innerhalb der Gebrauchsanleitung hin.


 **WARNUNG** Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

 **ACHTUNG** Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen

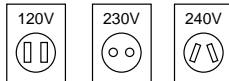
 Zeigt, daß vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, daß Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.

 Verbiendet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.

 Zeigt, daß eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

WARNUNG

Dieses Gerät muß an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.



Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von Kawai empfohlenen Netzadapter. Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, daß die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt. Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.



Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Achten Sie darauf, daß das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, daß dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



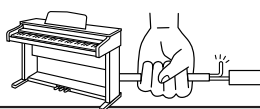
Zuwiderhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



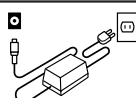
Zuwiderhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.



Einfaches Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluß kommen.

Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Zuwiderhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

ACHTUNG

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters

Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter

Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen

Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung

Plätze mit extremen Erschütterungen



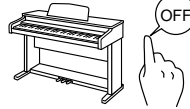
Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen.

Wenn Sie die Tastenklappe schließen, sollten Sie darauf achten, daß sie langsam geschlossen wird.



Durch zu schnelles Schließen könnten Ihre Finger verletzt werden.

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, daß alle Geräte ausgeschaltet sind.



Zu widerhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, daß keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



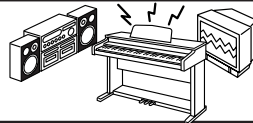
Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zu widerhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



Zu widerhandlung kann Nebengeräusche verursachen.

Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, daß die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zu widerhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluß erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünnern.



Zu widerhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.

Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

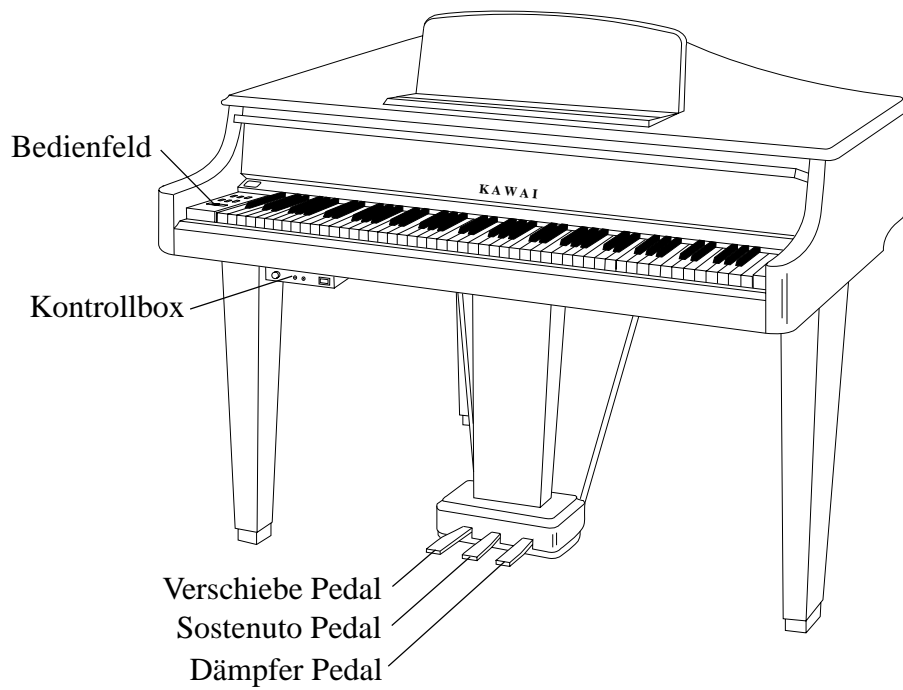
Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



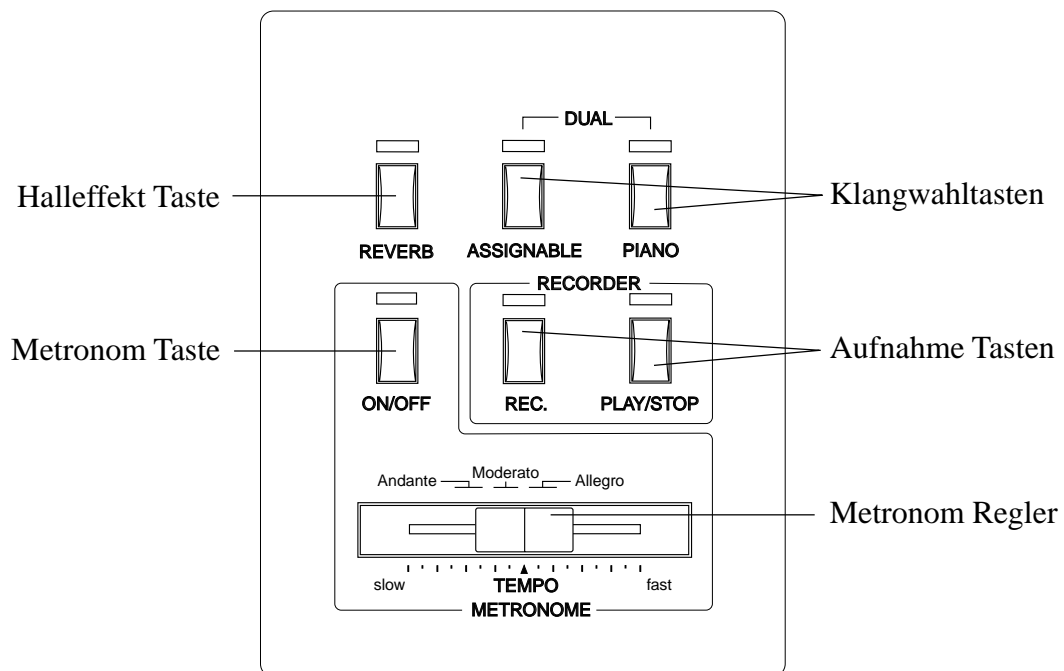
Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Notes on Repair

Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.

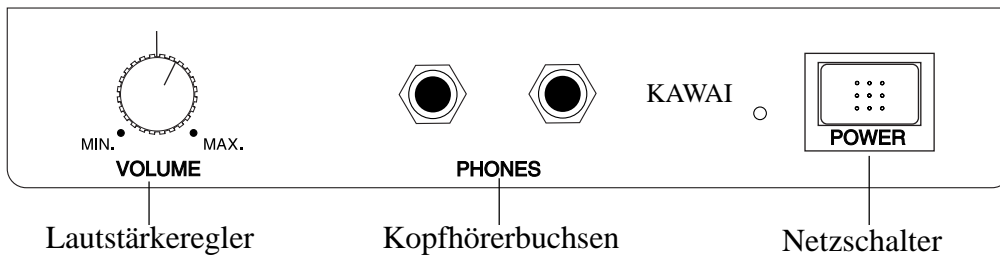


Bedienfeld

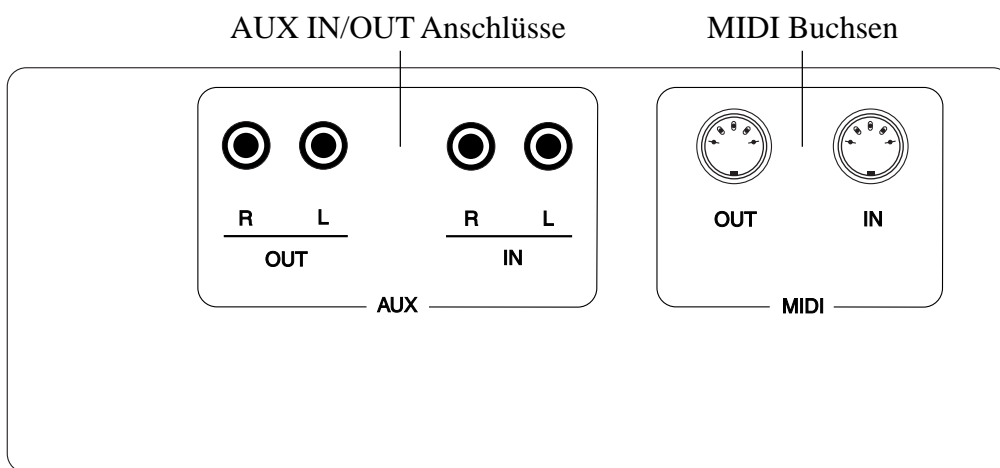


Kontrollbox

Ansicht von vorne



Ansicht von unten



Einschalten

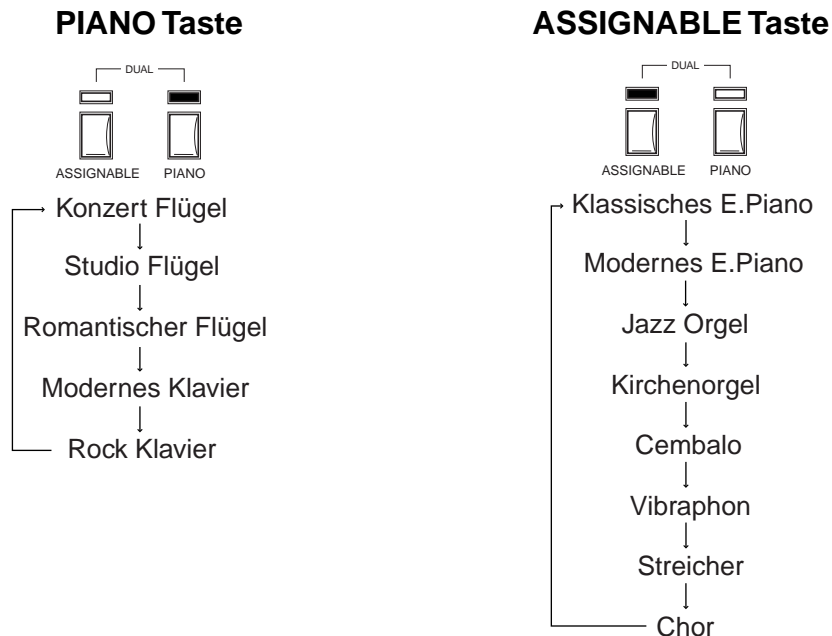
Bevor Sie Ihr EGP-10 spielen können, müssen Sie das Netzkabel anschließen und einschalten. Der Netzschalter befindet sich auf der Frontplatte der Kontrollbox. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Funktionsleuchte auf. Falls sie nicht leuchtet, überprüfen Sie bitte, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist. Jedesmal, wenn Sie Ihr Instrument einschalten, befindet es sich im sogenannten „Spiel“-Modus und alle Funktionen entsprechen dem Standard (Konzertflügelklang, Raumhall, normale Resonanz, Stimmung A=440Hz). Im „Spiel“-Modus verhält sich das EGP-10 wie ein normaler Flügel.

Bedienfeld

Es gibt zwei Arten die Funktionen und Einstellungen des EGP-10 zu verändern. Einmal über das Bedienfeld oder als Kombination von Pedal und Tastatureingabe. Mit dem Bedienfeld können Sie die folgenden Einstellungen durchführen.

1. Klangauswahl

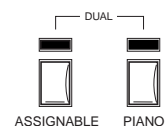
Das EGP-10 verfügt über 13 Klänge; fünf akustische Pianoklänge, die von unserem Konzertflügeln stammen, und 8 weitere Klänge. Um einen dieser Klänge auszuwählen, drücken Sie einfach die PIANO Taste oder ASSIGNABLE Taste so oft bis Sie den gewünschten Klang eingestellt haben. Mit jedem Tastendruck wechselt der Klang. Die rote Leuchte zeigt die angewählte Taste an.



Sie können die Klänge auch mit der Kombination von Pedal und Tastatureingabe einstellen (siehe Seite 10).

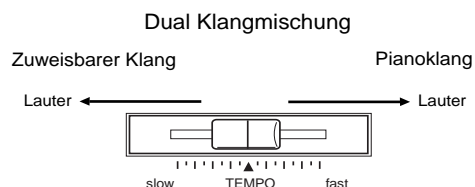
Kombinieren von zwei Klängen (DUAL)

Sie können einen der Pianoklänge mit einem der Assignable Klänge kombinieren, so daß beide Klänge auf der gesamten Tastatur gemeinsam gespielt werden können. Diese Funktion wird „DUAL“ genannt.



Um DUAL zu wählen, stellen Sie zunächst den gewünschten Pianoklang mit der PIANO Taste ein. Nun stellen Sie auch den anderen Klang mit Hilfe der ASSIGNABLE Taste ein. Drücken Sie nun beide Tasten gleichzeitig. Zur Kontrolle leuchten nun beide Lampen. Sie hören nun beide Klänge.

Die Lautstärkemischung kann mit dem Schieberegler verändert werden.



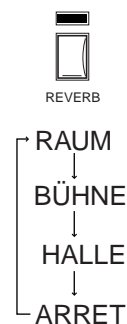
Um den DUAL-Betrieb zu verlassen, drücken Sie einfach entweder die PIANO oder ASSIGNABLE Taste.

2. Auswahl eines Halleffektes

Das EGP-10 verfügt über 5 verschiedene Halltypen. Diese Effekte fügen dem Klang mehr Ambiente hinzu.

- RAUM: Simuliert den Raumklang eines kleinen Raumes
- BÜHNE: Simuliert den Raumklang einer Bühne
- HALLE: Simuliert den Raumklang einer großen Konzerthalle
- *3D RAUM: Simuliert den Stereo-Raumklang eines kleinen Raumes
- *3D HALLE: Simuliert den Stereo-Raumklang einer großen Konzerthalle

Sie können RAUM, BÜHNE und HALLE mit der Taste REVERB im Bedienfeld einstellen.



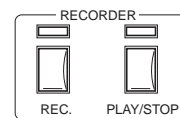
*3D RAUM und 3D HALLE können nur über die Kombination von Pedal und Tastatureingabe ausgewählt werden (Siehe Seite 10).

Nach dem Einschalten ist immer RAUM ausgewählt.

3. Aufnahme Funktion

Das EGP-10 ist mit einem digitalen Rekorder ausgestattet. Mit ihm können Sie Ihr Pianospiele aufnehmen und abspielen lassen. Diese Funktion ist sehr nützlich, um sich beim Üben selber zu kontrollieren. Mit dem Rekorder können Sie sogar zwei Teile aufnehmen. Zuerst spielen Sie den ersten Teil ein (z.B. linke Hand), spielen dann diese Aufnahme einfach wieder ab und üben mit der rechten Hand dazu.

Aufnahme Sektion



1) Aufnahme

Drücken Sie die REC Taste. Das EGP-10 ist nun bereit für die Aufnahme. Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie REC erneut.

Spielen Sie nun einfach auf der Tastatur. Die Aufnahme beginnt automatisch beim ersten Tastenanschlag. Sie können die Aufnahme auch durch Drücken der PLAY/STOP Taste beginnen. Drücken der PLAY/STOP Taste beendet die Aufnahme.

Die Kapazität der Aufnahme beträgt maximal 5.000 Noten. Das Instrument speichert Ihre Aufnahme automatisch und sie bleibt auch nach dem Ausschalten erhalten.

Jedesmal, wenn Sie eine neue Aufnahme beginnen, wird Ihre vorherige Aufnahme gelöscht.

2) Wiedergabe

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP. Ihre Aufnahme wird nun wiedergegeben und verwendet den Klang, den Sie bei der Aufnahme benutzt haben. Drücken Sie nun die Taste PLAY/STOP erneut und die Wiedergabe wird beendet. Falls Sie die Taste PLAY/STOP nicht drücken, wird die Wiedergabe automatisch am Ende gestoppt.

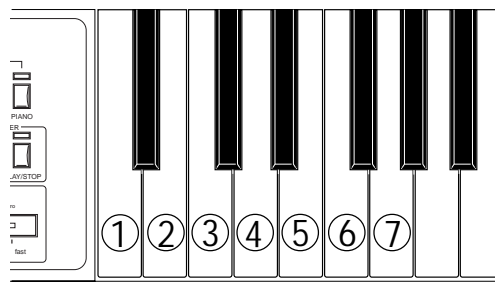
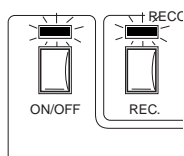
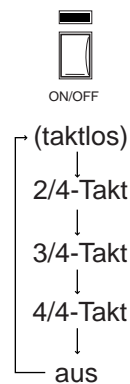
Metronom Funktion

Das Metronom kann sowohl zum Üben als auch bei der Aufnahme eingesetzt werden. Drücken Sie die Taste METRONOME, um das Metronom einzuschalten. Sie sollten nun einfache Klicks ohne Betonung hören.

Es stehen Ihnen verschiedene Taktarten zur Verfügung: 2/4 , 3/4 und 4/4. Jedesmal, wenn Sie die Taste METRONOME drücken, wird die Taktart gewechselt. Nochmaliges Drücken schaltet das Metronom wieder aus. Der Klick des Metronoms wird bei der Aufnahme nicht mit aufgezeichnet.

Die Lautstärke des Metronoms kann mit der nachfolgenden Prozedur eingestellt werden.

Halten Sie die Taste ON/OFF gedrückt und drücken Sie die Taste REC. Benutzen Sie nun die 7 untersten weißen Tasten der Tastatur zur Lautstärkeauswahl (siehe folgende Grafik). Die niedrigste Lautstärke erhalten Sie mit der Taste #1 und die höchste Lautstärke mit der Taste #7. Als StandardEinstellung ist Taste #4 eingestellt.

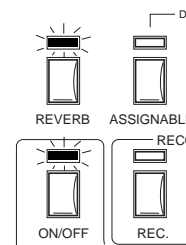


Um wieder in den normalen Spielbetrieb zu wechseln drücken Sie die Taste ON/OFF erneut.

4. Stimmen

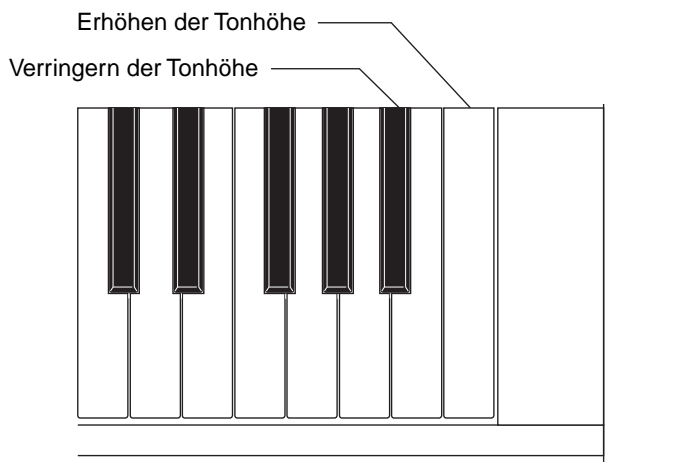
Vielleicht möchten Sie die Gesamtstimmung des EGP-10 verändern, um mit anderen Instrumenten zusammen zu spielen. Der digitale Klangerzeuger des EGP-10 kann in seiner Stimmung eingestellt werden.

Um zu Stimmen, müssen Sie die Taste ON/OFF gedrückt halten und die Tasten PIANO, ASSIGNABLE und REVERB gleichzeitig drücken. Die Lampen der Tasten REVERB und ON/OFF beginnen zu blinken.



Nachdem die Tasten blinken, erhöhen Sie durch mehrfaches Drücken der höchsten weißen Taste (c4) die Stimmung jedesmal um 2 Cent. Durch mehrfaches Drücken der höchsten schwarzen Taste (h4) verringern Sie die Stimmung jedesmal um 2 Cent. Der maximale Bereich in dem gestimmt werden kann, ist ein Halbton (ein Viertelton rauf und ein Viertelton runter).

Nach der Einstellung drücken Sie einfach die Taste ON/OFF erneut und schon sind Sie wieder im „Spiel“-Modus. Nach erneutem Einschalten des EGP-10 ist die Stimmung wieder auf A=440Hz eingestellt.



Einstellen durch Kombination von Pedal und Tastatureingabe

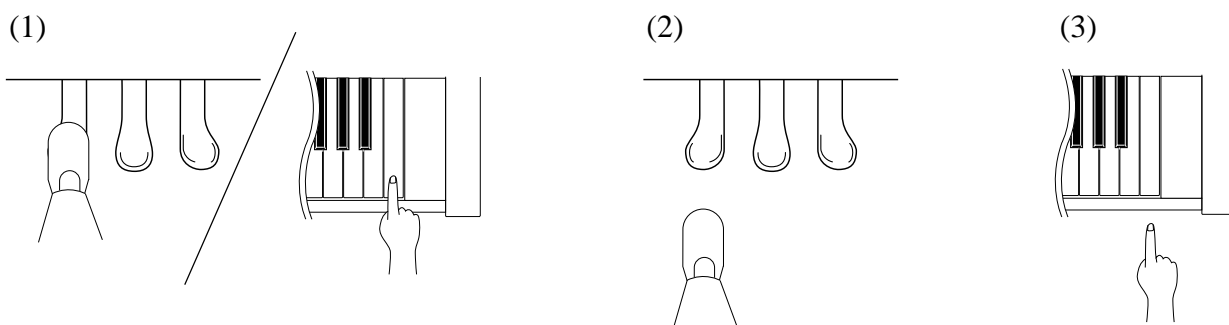
Sie können Einstellungen nicht nur mit dem Bedienfeld vornehmen. Auch eine Kombination von Pedal und Tastatureingabe ist möglich.

Der Einstellmodus

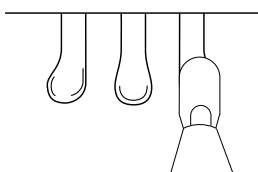
Wenn Sie einen anderen Klang, Hall und Saitenresonanz oder die Stimmung einstellen wollen, müssen Sie immer zuerst in den Einstellmodus wechseln.

Stellen Sie sicher, daß Ihr Instrument eingeschaltet ist.

- (1) Treten Sie das linke Pedal, halten Sie es und drücken Sie nun die höchste Taste (c4).
- (2) Während Sie die höchste Taste (c4) weiterhin gedrückt halten, lassen Sie das linke Pedal wieder los.
- (3) Schließlich lassen Sie auch die höchste Taste (c4) wieder los und sind nun im Einstellmodus.



Um den Einstellmodus wieder zu verlassen, treten Sie einfach das rechte Pedal. Das EGP-10 befindet sich nun wieder im „Spiel“-Modus und Sie können das Instrument mit den Einstellungen spielen, die Sie vorgenommen haben.



Jedesmal, wenn Sie das Instrument ausschalten, werden automatisch wieder die Werkseinstellungen aufgerufen.

Saitenresonanz

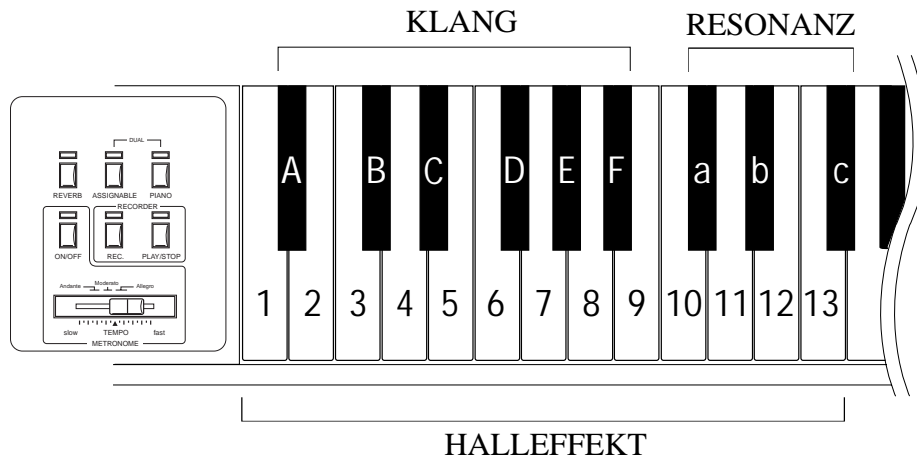
Der Saitenresonanzeffekt simuliert das Mitschwingen ungedämpfter Saiten wie beim akustischen Piano. Dieser Effekt wird beim Spiel automatisch durch Drücken des linken Pedals aktiviert. Es stehen Ihnen folgende Typen zur Auswahl:

- AUS: Erzeugt keine Resonanz
- NORMAL: Simuliert die natürlichen Saitenresonanzen eines akustischen Flügels
- STARK: Erzeugt eine intensivere Resonanz

Auswahl eines Klangs, Halleffekts und Saitenresonanz

Um nun eine Änderung vorzunehmen, drücken Sie die entsprechende Taste auf der Tastatur. Die Zuordnung entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Grafik.

Im Einstell-Modus erzeugen die für die Auswahl genutzten Tasten keinen Klang, wogegen alle anderen zum Überprüfen der Einstellung genutzt werden können.



- KLANG**
1. Konzert Flügel
 2. Studio Flügel
 3. Romantischer Flügel
 4. Modernes Klavier
 5. Rock Klavier
 6. Klassisches E Piano
 7. Modernes E Piano
 8. Jazz Orgel
 9. Kirchenorgel
 10. Cembalo
 11. Vibraphon
 12. Streicher
 13. Chor

- HALLEFFEKT**
- A. Kein Effekt
 - B. 3D Raum
 - C. 3D Halle
 - D. Raum
 - E. Bühne
 - F. Halle

- RESONANZ**
- a. Aus
 - b. Normal
 - c. Stark

Drücken Sie nach der Auswahl einfach das rechte Pedal.

2. Stimmen

Nachdem Sie den Einstellmodus aktiviert haben, können Sie die Stimmung mit den gleichen Tasten wie bei der Bedienfeld-Bedienung erhöhen oder verringern.



GEBRAUCH IHRER HEIMSTEREOANLAGE

Das Kawai EGP-10 Piano verfügt über Audioeingangs- und Ausgangsbuchsen mit denen Sie das Piano an Ihre Heimstereoanlage anschließen können. So können Sie Ihre Lieblingsmusik üben, während Sie die CD über das EGP-10 hören. Oder Sie hören den Pianoklang über die Lautsprecher Ihrer Heimstereoanlage. Erproben Sie die Wege das EGP-10 Piano mit anderen Audioeinheiten zu verbinden. Hier sind ein paar Beispiele für neue Anwendungen des EGP-10 Pianos.

Anschluß des EGP-10 Pianos an einen externen Verstärker und Lautsprecher

Wenn Sie den digitalen Klavierklang des EGP-10 Pianos über Lautsprecher hören wollen, schließen Sie Ihre Heimstereoanlage an das EGP-10 Piano wie in der Abb. gezeigt an.

Sie benötigen ein Audiokabel mit Cinch-stecker an einem Ende und einen, zu Ihrer Heimstereoanlage passenden, Stecker am anderen Ende. Sie benötigen zwei dieser Kabel für den Stereobetrieb.

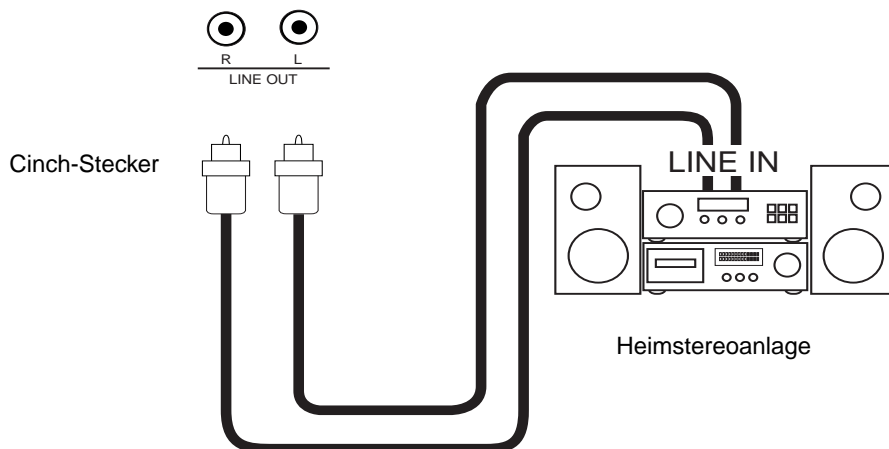


Bild A

Anschluß einer Heimstereoanlage oder eines CD-Players an das EGP-10 Piano

Sie können die Musik Ihrer Heimstereoanlage oder CD-Players direkt über den Kopfhörer des EGP-10 Pianos zusammen mit dem Pianoklang hören. So können Sie zum Beispiel zu Ihrer Lieblings-CD mit Ihrem EGP-10 Piano spielen. Hören Sie sich auch Ihr Spiel über Ihre Hifi-Lautsprecher an, indem Sie die "AUX OUT" Buchse verwenden.

Verbinden Sie Ihre Heimstereoanlage und das EGP-10 Piano mit Audiokabeln wie gezeigt. (Bild A)

Aufzeichnung Ihrer Darbietung auf einen Kassettenrekorder

Natürlich können Sie Ihr EGP-10 Piano nicht nur zur Wiedergabe der Heimstereoanlage benutzen. Sie können auch einen Kassettenrekorder anschließen, um Ihr Spiel aufzuzeichnen. Dies kann für Musikstudenten nützlich sein, um Ihr Spiel zu kontrollieren. Oder Sie erstellen Ihre eigene Demokassette.

Um die Aufnahmemöglichkeiten zu nutzen, schließen Sie die "AUX OUT" Buchse des EGP-10 Pianos an die "IN" Buchse des Kassettenrekorders mit den passenden Kabeln an.

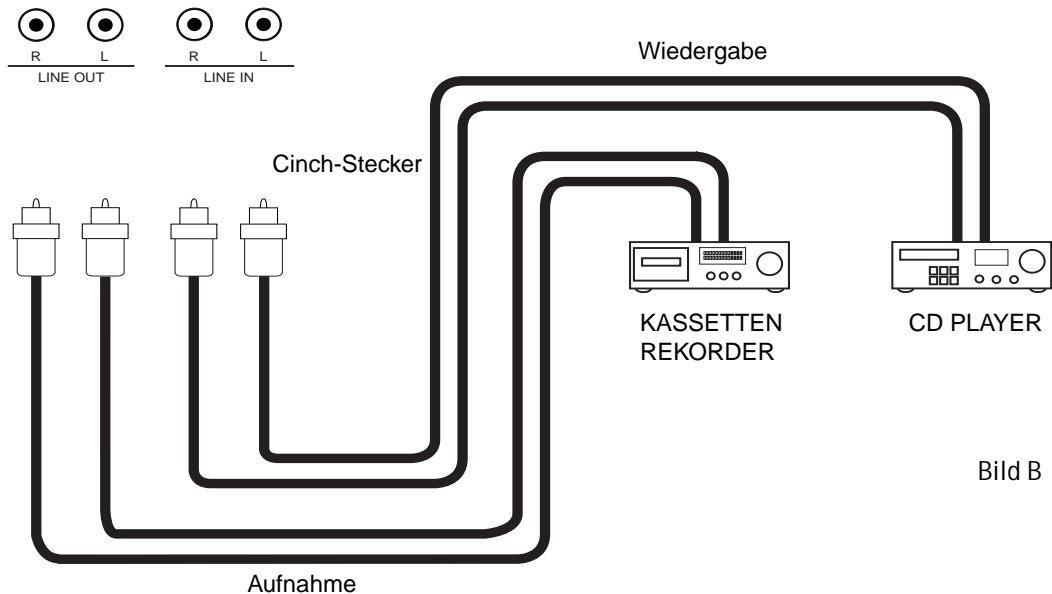


Bild B



GEBRAUCH DER MIDI-FUNKTIONEN

Die Abkürzung MIDI steht für “Musical Instrument Digital Interface”, also digitale Schnittstelle für Musikinstrumente. MIDI ist ein internationaler Standard, der benutzt wird um Musikdaten zwischen Musikinstrumenten, wie Digitalpianos, Synthesizer und Sequenzern, über spezielle standardisierte Kabel hin und her zu senden. MIDI erlaubt somit auch die Wiedergabe Ihrer Musik auf anderen Instrumenten. Zusätzlich können MIDI-Daten zu einem externen Sequenzer (spezielles MIDI-Datenaufzeichnungsgerät) gesendet werden und dort bearbeitet und gespeichert werden, um sie später abspielen zu können. Die Anwendungsmöglichkeiten von MIDI sind sehr vielseitig.

Anwendung der MIDI-Funktionen

Die Datentypen die über MIDI gesendet oder empfangen werden können, hängen stark vom Musikinstrument ab. Das EGP-10 Piano arbeitet mit den folgenden MIDI-Funktionen:

- Senden und Empfangen von Noteninformationen (Welche Taste wurde gedrückt?)
- Senden und Empfangen von Anschlagsdynamikdaten (Wie hart wurde die Taste gespielt?)
- Senden und Empfangen von An/Aus Befehlen des linken Pedals und des Dämpferpedals
- Empfangen von Klangwechsellinformationen.
- Empfangen des LOCAL On/Off Befehls (Sie hören dann keinen Klang, wenn Sie eine Taste drücken. Die Tastatur ist vom Tongenerator getrennt. Nur über MIDI kann ein Klang weiterhin gespielt werden.)

MIDI-Anschlüsse

Musikinstrumente, die mit MIDI kompatibel sind, haben in der Regel drei MIDI Buchsen: MIDI IN, MIDI OUT und MIDI THRU (EGP-10 haben keine MIDI THRU Buchse). Spezielle MIDI-Kabel werden hier angeschlossen, um einen Informationsaustausch zwischen den Instrumenten herzustellen.

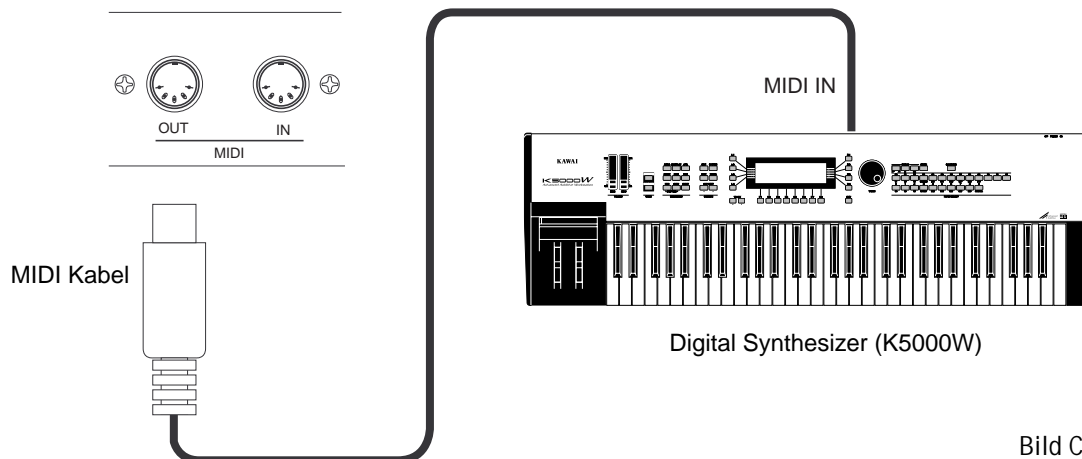
- MIDIOUT:** Musikdaten, die zu elektronischen Signalen transformiert werden, werden hier ausgegeben. Diese Buchse wird mit der MIDI IN Buchse eines anderen Instrumentes verbunden.
- MIDI IN:** Diese Buchse ist der Eingang für MIDI-Daten anderer Instrumente. Sie wird mit der MIDI OUT oder MIDI THRU Buchse anderer Instrumente verbunden.
- MIDI THRU:** Daten die über die MIDI IN Buchse empfangen werden, werden unverändert an diese Buchse weitergeleitet und können dann an weitere Instrumente gesendet werden. Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie mehrere Instrumente gleichzeitig spielen wollen.
- MIDI-Kanäle:** MIDI benutzt sogenannte Kanäle, auf denen die Daten übertragen werden. Es gibt zwei Arten von Kanälen, einer für den Empfang und einer für das Senden von Daten. Empfangskanäle werden benutzt um Daten eines anderen Instrumentes zu empfangen und Sendekanäle werden benutzt um Daten an andere Instrumente zu senden.

Es gibt jeweils 16 Kanäle (1-16) für das Senden und Empfangen. Das EGP-10 Piano benutzt jedoch nur den MIDI Kanal 1. Sie müssen nur den MIDI-Kanal des angeschlossenen Instrumentes ebenfalls auf 1 einstellen.

Beispiel für eine Verbindung

(1) Anschluß eines anderen MIDI-kompatiblen Keyboards oder Klangmoduls

(Verbindung mit Instrumenten wie dem Kawai K5000W, Z1000, GMega)



Wenn Sie die Verbindung, wie in der Grafik gezeigt, herstellen, werden Daten vom EGP-10 Piano (welche Taste gespielt wird und wie stark) unverändert an den Synthesizer gesendet. Zusätzlich können Sie die Ausgangsbuchsen (LINE OUT) des Synthesizers an die Eingangsbuchsen (AUX IN) des EGP-10 Pianos anschließen und so den Klang des Synthesizers mit dem Pianoklang des EGP-10 Pianos mischen und über Kopfhörer abhören.

Dadurch können Sie eine unbegrenzte Vielzahl an Klangkombinationen erzeugen, wie z.B. den Pianoklang des EGP-10 mit einem Streicherklang des Synthesizers.

Auch können Sie den Pianoklang des EGP-10 Pianos mit der Synthesizertastatur spielen, wenn Sie die MIDI OUT Buchse des Synthesizers mit der MIDI IN Buchse des EGP-10 verbinden. Wenn Sie die Verbindung wie in der Grafik gezeigt herstellen, können Sie Klänge wie in Beispiel 1 spielen und weitere Kombinationen erkunden.

(2) Anschluß an einen Sequenzer und ein Klangmodul

(Verbindung mit Instrumenten wie dem Kawai DRP-10, Q-80EX, ACR-20, GMega)

Wenn Sie die Verbindungen wie in der Grafik gezeigt hergestellt haben, können sie Musikstücke auf dem Piano spielen, aufzeichnen und jederzeit, so oft Sie wollen, wiedergeben. Dies kann sehr hilfreich für Ihre Studien sein. Sie können mehrere Aufnahmen nacheinander mit verschiedenen Klängen machen und so ein komplett orchestriertes Arrangement erstellen.

Für die ausführliche Beschreibung der Synthesizer, Klangmodule und Sequenzer lesen Sie bitte die Bedienungsanleitungen der Instrumente. Es sind eine ganze Reihe Fachbücher zum Thema MIDI erschienen, die Ihnen weitere detaillierte Auskünfte geben können.

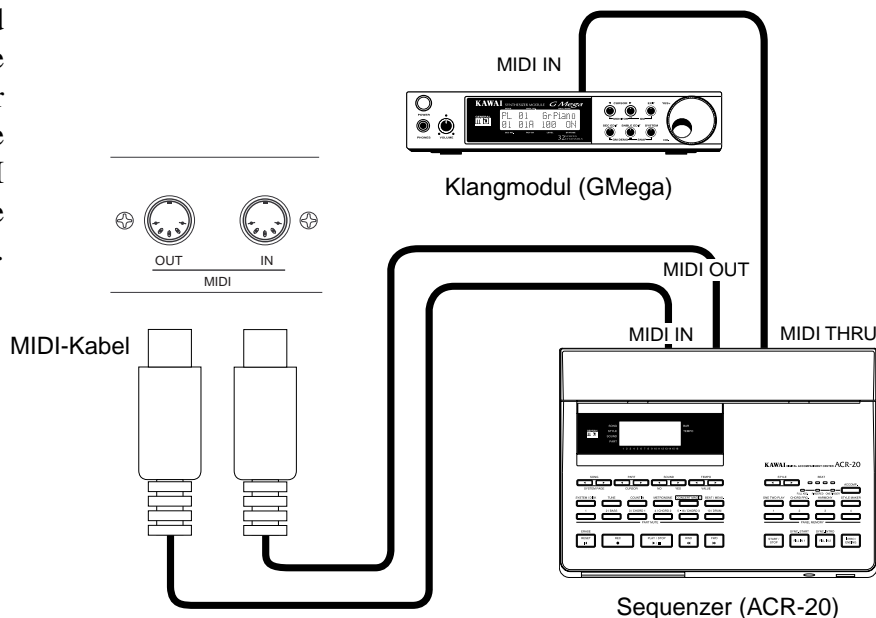


Bild D

Spezifikationen

Tastatur:	88 Holztasten mit original Flügelmechanik
Pedale:	Dämpfer, Verschiebung und Sostenuto
Max. Polyphonie:	64 Noten
Klänge:	Konzert Flügel, Studio Flügel, Romantischer Flügel, Modernes Klavier, Rock Klavier, Klassisches E.Piano, Modernes E.Piano, Jazz Orgel, Kirchenorgel, Cembalo, Vibraphon, Streicher, Chor
Halleffekte:	Raum, Bühne, Halle, 3D Raum, 3D Halle
Resonanz:	Aus, Normal, Stark
Recorder:	ca. 5.000 Noten
Andere Funktionen:	Stimmen, Metronom
Leistung:	50W + 50W
Lautsprecher:	3-weg Stereo (16 cm x 2, 10 cm x 2, 5 cm x 2)
Anderes:	Kopfhöreranschluß x 2, MIDI IN/OUT, AUX IN (L, R), AUX OUT (L, R)
Oberfläche:	Schwarz poliert
Maße:	(W) 152 cm x (D) 88 cm x (H) 95 cm
Gewicht:	104 kg

Spezifikationen und Aussehen können ohne Vorankündigung geändert werden.

MIDI Implementation Chart

Date : April 1998

Version : 2.0

Model: Kawai Digital Piano "EGP-10"

FUNCTION		TRANSMITTED	RECOGNIZED	REMARKS
Basic Channel	Default Changes	1 X	1 X	
Mode	Default Messages Altered	3 X *****	1 1, 3 X	
Note Number	True voice	21 - 108 *****	0 - 127 15 - 113	
Velocity	Note ON Note OFF	○ 9nH v=1 -127 X 9nH v=0	○ X	
After Touch	Key Channel	X X	X X	
Pitch Bend		X	X	
Control Change	7 64 66 67	X ○ (Right pedal) ○ (Center pedal) ○ (Left pedal)	○ ○ X ○	Volume Sustain pedal Sostenuto pedal Soft pedal
Program Change	: True #	X *****	○ 0 - 15	3 - 127 = 0
System Exclusive		○	○	
Common	: Song Position : Song Select : Tune	X X X	X X X	
System Real Time	: Clock : Commands	X X	X X	
Auxiliary	: Local ON/OFF : All Notes OFF : Active Sense : Reset	X X ○ X	○ ○ ○ X	
Notes				

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

○ : YES
X : NO